

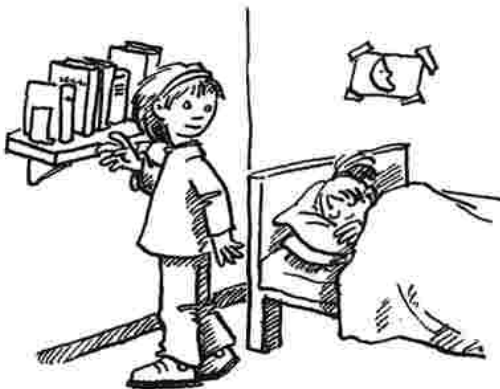
Mich rächen? Zwei Beispiele



Claudia hat, ganz schrecklich fies, meiner Barbie, die ich lieb', einfach so ein Bein herausgerissen, hat sie dann ins Eck gelegt, mit einer Decke zugedeckt und das Bein unters Bett geschmissen.



Peter hat an meinem Rad, das ich neu bekommen hab, einfach so die Luft herausgelassen, ist ganz schnell davongerauscht, meint, ich hätt' ihn nicht erkannt, meint, ich werd' als Täter ihn nicht fassen.



Jetzt steh ich vor ihrem Bett, höre, dass sie feste schläft, könnt von ihren Büchern eins stibitzen. Denn, das weiß ich ganz genau, dann ärgert sie sich grün und blau, das lässt sie doch nicht auf sich sitzen.



Jetzt steh ich im Fahrradhof, niemand da, die Chance ist groß, jetzt kann ich mich gut an Peter rächen, kann sein Fahrrad demolier'n, ihm die Lampe abmontier'n oder gar in seine Reifen stechen.

Zeichnungen: Ines Rarisch

Wie geht es weiter?

- Sucht euch in eurer kleinen Gruppe eines der beiden Beispiele aus.
- Besprecht zusammen den weiteren Fortgang der Geschichte.
- Einigt euch auf die Besetzung der Rollen und
- spielt dann die ganze Geschichte (mit eurer „Lösung“) den anderen vor.
- Sprecht anschließend in der Klasse darüber, wie es euch mit euren Rollen erging.
- Vergleicht eure „Lösungen“ und sagt, was ihr daran gut bzw. nicht gut findet.